

Wer kennt sich mit einer "Bauchspiegelung" aus?

Beitrag von „Frutte55“ vom 21. September 2005 23:36

Hallo liebes Forum!

Ich habe mal eine relativ ungewöhnliche Frage.

Ich war vor kurzem bei meinem Arzt zu einer Routineuntersuchung bei der festgestellt wurde, dass ich einen Tumor am Eierstock habe (keine Angst, der Tumor ist gutartig). Natürlich muss er so schnell wie möglich operativ per Bauchschnitt entfernt werden, da ich später noch Kinder bekommen will. Laut Auskunft des Arztes dauert der Krankenhausaufenthalt etwa 4-5 Tage. Er sagt es sei wohl eher ein kleiner Eingriff.

Da ich zur Zeit mitten im ersten Staatsexamen stecke und mich auf meine mündlichen Prüfungen vorbereite, passt mir das natürlich so gar nicht in den Kram. Mittlerweile habe ich mich damit abgefunden, dass ich die Termine für die OP und meine mündlichen Prüfungen auf keinen Fall nach hinten rauszögern kann und dementsprechend weniger Zeit habe, um mich auf meine Prüfungen vorzubereiten.

Nun meine Frage an euch:

Wer kennt sich mit einer Bauchspiegelung aus oder hat bereits Erfahrungen damit gemacht???
Wie lange hattet ihr Schmerzen?

Was bei der OP passiert weiß ich dank Google mittlerweile. Ich habe nur tierische Angst meine Examensprüfungen zu verhaufen, weil ich nach der OP noch lange Schmerzen habe und nicht lernen kann.

Bin für jede Info dankbar!

Eure leicht verzweifelte
Frutte